



Ausbildung Werkzeugmechaniker

Dauer: 3,5 Jahre

Lernorte: duale Ausbildung Betrieb und Schule

Tätigkeiten: Werkzeugmechaniker bearbeiten Metalle und stellen daraus Spezialwerkzeuge aller Art für die industrielle Serienproduktion her. z. Bsp. für Druck-, Stanz-Press-, und Umformwerkzeuge; Funktionsgerechter Zusammenbau, die Prüfung der Bauteile und Instandsetzung.

Interessen: technisches Verständnis, Neigung zum Umgang mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen
Vorliebe für Umgang mit dem Werkstoff Metall
Freude an kreativen Tätigkeiten, Arbeiten mit CAD-Systemen
Neigung zu handwerklicher Tätigkeit

Kernqualifikationen, die während der Ausbildung u.a. vermittelt werden:

- Werkstoffeigenschaften und deren Veränderungen beurteilen
- Werkstoffen nach ihrer Verwendung auswählen und handhaben
- Betriebsmittel inspizieren, pflegen
- auftragspezifische Anforderungen und Informationen beschaffen, prüfen und umsetzen
- Lesen von pneumatischen und hydraulischen Schaltplänen

Berufsspezifische Fachqualifikationen beinhalten beispielsweise:

- Bearbeitungsmaschinen nach Fertigungsverfahren auswählen und einrichten
- Einrichten und Bedienen der CNC gesteuerten Fertigungsanlagen
- CNC-Programme für die Fertigungsanlagen erstellen
- Arbeitspläne und Stücklisten für Fertigungsaufträge erstellen
- Betriebsaufträge erstellen und bearbeiten
- Qualitätssicherungsaufgaben anwenden
- Vorgefertigte Bauteile und Baugruppen kontrollieren
- Bauteile und Baugruppen montieren und demontieren

Schulabschluss:

Hauptschulabschluss, mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen Schulfächer:

Technik/Werken, Physik, Mathematik